

Mary-Poppins-Grundschule

- 05 G29 -

Am Flugplatz Gatow 20, 14089 Berlin

Telefon: 030 / 369 963 3

Fax: 030 / 369 963 49

Hort: 030 / 362 89 759

E-Mail: schulleitung@mpg.schule.berlin.de



Berlin, den 15. Februar 2021

Liebe Eltern der Mary-Poppins-Grundschule,

für alle Kinder der Klassenstufe 1-3 gibt es ab dem kommenden Montag, 22.02.2021, einen eingeschränkten Präsenzunterricht im Wechselmodell. Dies bedeutet, dass die Kinder in Woche A und B zu unterschiedlichen Zeiten in die Schule kommen. Jeden Tag für drei Stunden. Es gibt darüber hinaus keine Betreuung in der eFöB. Nur die bisherige Notbetreuung wird weiterhin angeboten. Wir öffnen die Türen mit gemischten Gefühlen.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 - 8.45 Uhr					
9.00 - 9.45 Uhr					
10.00 - 10.45 Uhr					
	Wechsel der Gruppen				
11.15 - 12.00 Uhr					
12.15 - 13.00 Uhr					
13.15 - 14.00 Uhr					

Dies ist ein Musterstundenplan. Ihr Kind ist entweder in Woche A in der grün markierten Zeit in der Schule und in Woche B in der roten oder andersherum. Nähere Informationen erhalten Sie am Ende dieser Woche.

Die Senatsverwaltung hat Folgendes für den Präsenzunterricht vorgegeben:

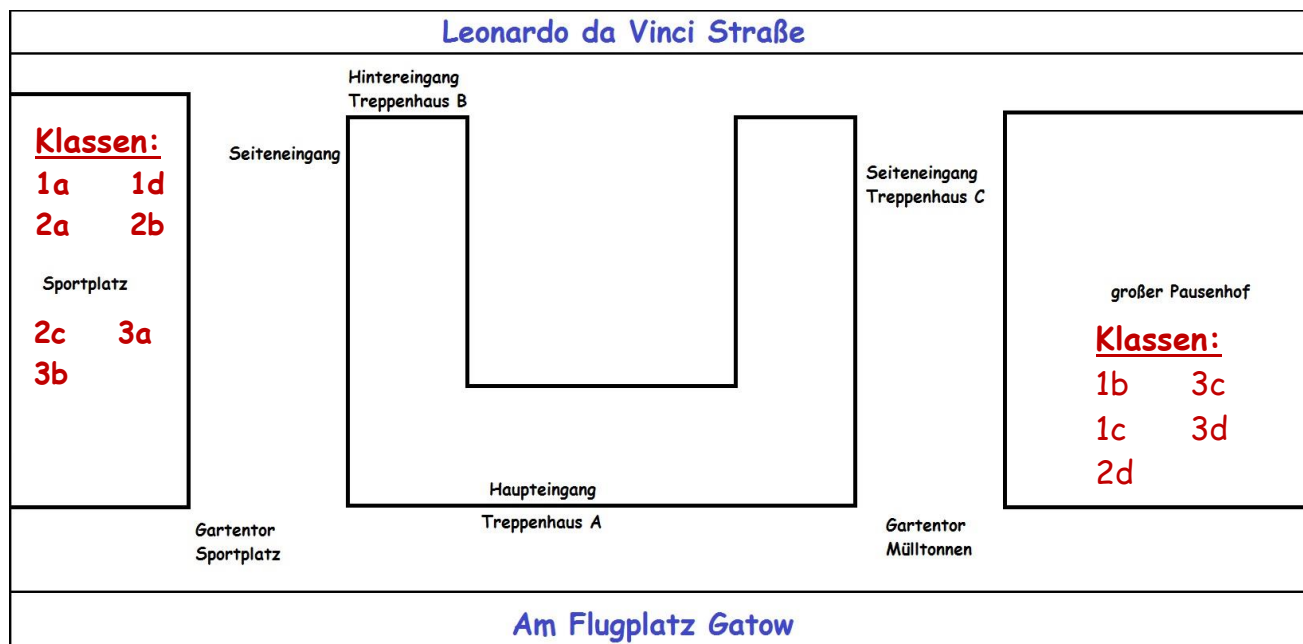
- Die Präsenzpflcht bleibt weiterhin für alle Schüler*innen ausgesetzt.
- Unterricht erfolgt in halber Klassenstärke.
- Der Mindestabstand von 1,5m muss eingehalten werden.
- Maskenpflicht für alle Kinder, auch im Unterricht.
- Ausnahme im Freien unter Einhaltung des Mindestabstandes.

Da das gesamte Personal im Einsatz ist, kann es bei kurzfristigem Ausfall einer Lehrkraft auch zu kurzfristigem Unterrichtsausfall kommen. Wir bitten ggf. um Nachsicht.

Klassenarbeiten können auch in den Klassenstufen 4-6 geschrieben werden. Dazu werden die Klassen ebenfalls in halber Stärke in die Schule bestellt. Auch hier muss der Mindestabstand eingehalten werden und es gilt die Pflicht zum Tragen einer Maske.

Wann der Präsenzunterricht für die Klassen 4-6 losgeht, können wir Ihnen leider aktuell noch nicht sagen. Wir haben sehr gehofft, dass wir Ihnen schneller bessere Nachrichten liefern können. Jedoch sind die Infektionszahlen und die Variablen rund um die Mutationen weiterhin so, dass niemand eine Rückkehr zum Regelbetrieb verantworten kann.

Wann und wo sich Ihr Kind am 22.02.2021 einfinden muss, erfahren Sie hier:



Wir möchten Sie bitten, eine Ansammlung von Menschen vor dem Haupteingang zu vermeiden. Deshalb wird der Einlass über die Seiteneingänge stattfinden. Treffpunkte sind hierbei entweder der Sportplatz oder der große Pausenhof.

Für Gruppe grün gilt: Schicken Sie Ihr Kind bitte zwischen 7:50 Uhr und 8:00 Uhr auf den vorgegebenen Stellplatz. Sie werden klassenweise ausgeschildert sein. Die Lehrkraft wird die Kinder pünktlich zu Unterrichtsbeginn abholen.

Für Gruppe rot gilt: Schicken Sie Ihr Kind bitte zwischen 11:05 Uhr und 11:15 Uhr auf den vorgegebenen Stellplatz. Sie werden klassenweise ausgeschildert sein. Die Lehrkraft wird die Kinder pünktlich zu Unterrichtsbeginn abholen.

Wir bieten für jede Klasse auch in 14 Tagen zwei Stunden Bewegungsangebot in unserer Sporthalle an. Bei 12 Kindern pro Gruppe in unserer Sporthalle können wir dies unter Berücksichtigung der Sicherheitsmaßnahmen gewährleisten.

Es bleibt weiterhin eine weit über das normale Maß herausfordernde Zeit. Wir danken Ihnen erneut herzlich für Ihr Verständnis und sind davon überzeugt, dass Sie auch diesmal mit Bedacht handeln werden.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Meisel
Schulleiter

Anhang:

Seit der Herausgabe unseres ersten Schreibens sind erneut viele Mails mit Meinungen, Rückfragen und Vorschlägen eingegangen. Wir nehmen diese alle wahr und freuen uns sehr über das Feedback. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir Entscheidungen unter Berücksichtigung sehr vieler Faktoren treffen müssen. Wir wissen, dass wir mit einigen Entscheidungen nicht allen Familien alles recht machen können.

Wir versuchen jedoch weiterhin für alle stets das Bestmögliche rauszuholen.

Hier beantworten wir gern die ersten FAQ's – die TOP 10 des heutigen Tages:

1) Warum müssen Sie sich für eine Anwesenheit bis zu den Osterferien entscheiden?

Wir benötigen für die kommenden Wochen eine solide Planungsgrundlage. Sollten sich einzelne Familien im Laufe der Wochen anders entscheiden, können Sie dies gern der Klassenleitung mitteilen. Wir haben jedoch nicht die Kapazitäten, während des laufenden Betriebes jede Woche eine neue Umfrage zu starten.

2) Welche Fächer werden in Präsenz unterrichtet?

Der Fokus liegt auf den Hauptfächern. Es können Inhalte aller Fächer thematisiert werden. Deshalb auch das Bewegungsangebot der Schule. Auf den Stundenplänen werden wir alle Stunden (außer die Bewegungsstunden.) als vU (vorfachlicher Unterricht) gekennzeichnet und werden von den Lehrkräften vor Ort im Rahmen ihrer pädagogischen Freiheit praktiziert.

3) Wie sind Präsenzunterricht und saLzH organisiert?

Die Arbeitsgrundlage für alle Kinder bleiben die Ihnen bekannten Wochenpläne. Sollten Ihre Kinder im Präsenzunterricht sein, können sie einen Teil der täglichen Aufgaben unter Anleitung der Lehrkraft lösen. Da bei einer Beschulung von drei Stunden täglich nicht alle Aufgaben vollständig gelöst werden können, muss ein Teil der Aufgaben weiterhin zu Hause bearbeitet werden. Sollten Sie Ihre Kinder im saLzH belassen, arbeiten Sie weiterhin gemeinsam mit Ihrem Kind an den wöchentlichen Aufgaben des Wochenplanes. Durch die Präsenz der Lehrkräfte in der Schule reduziert sich das zusätzliche Angebot durch Videokonferenzen etc. leider auf ein Minimum. Eine vollumfängliche Doppelbeschulung kann kein*e Kolleg*in leisten.

4) Betreuung, Notbetreuung, Mittagessen?

Zusätzlich zu den drei Unterrichtsstunden gibt es keine ergänzende Förderung und Betreuung. Kinder, die aktuell in die Notbetreuung gehen, können dies auch weiterhin tun. Auch das Mittagessen gibt es weiterhin nur für Kinder, die die Notbetreuung besuchen.

5) Wechselmodell oder Alternativszenario

Im letzten Lockdown haben wir für manche Klassenstufen ein wöchentliches Wechselmodell praktiziert. Dies hatte ebenso Vor- als auch Nachteile. Diesmal haben wir uns für das Wechselmodell entschieden, bei dem alle Kinder drei Stunden pro Tag Unterricht haben. Dies basiert auf dem zu Beginn des Schuljahres im Handlungsleitfaden für dieses

Schuljahr festgehaltenen Grundsatz, dass jedes Kind min. drei Stunden Unterricht pro Tag haben soll. Auf dieser Basis haben wir ein Modell erstellt, bei dem theoretisch auch alle Klassen in halber Stärke zur Schule kommen können. Sollten in den kommenden Wochen weitere Klassenstufen die Schule besuchen dürfen, können wir „ohne erneuten Planungsaufwand“ das System beibehalten. Würden wir jetzt das Wochenmodell starten, würden unsere Planungen bei einer möglichen Erweiterung der Präsenz von vorn beginnen. Wir bitten diese Entscheidung, auch wenn sie vielen Familien vor allem beruflich zu keiner Entlastung führt, zu akzeptieren. Solch eine Planung für über 500 Kinder in 21 Klassen ist ein sehr komplexes Konstrukt.

6) Corona Schnelltests

Zu diesem Punkt haben wir auf unserer Homepage in dem Beitrag „Schulorganisation ab dem 22. Februar 2021“ das offizielle Schreiben der Senatsbildungsverwaltung (Erweiterung der Teststrategie) hochgeladen.

7) Inhalte und Noten

Da die Wochenpläne in der Schule und zu Hause die gleichen Inhalte haben, sind auch die Kinder im saLzH diesbezüglich nicht benachteiligt. Entschuldigen Sie den Umstand, dass wir zu Zeugnisnoten vom 23.06.2021 am 15.02.2021 in der aktuellen Situation keine Stellung beziehen können. Am Ende des Schuljahres werden die Noten, wie immer, die Summe aller erbrachten Leistungen umfassen, egal ob diese in der Schule oder zu Hause erbracht werden. Dies ist nicht als Vor- oder Nachteil zu sehen, sondern als individuelle Entscheidung im Sinne Ihres Kindes. Weitere Informationen werden mit Sicherheit folgen, wenn klar ist, wie lange uns die Pandemie begleitet und ab wann die Kinder evtl. wieder in den Regelunterricht wechseln können.

8) Maskenpflicht auch für Kinder der Klassenstufen 1 bis 4

Im letzten Jahr galt die Maskenpflicht nur für Kinder der 5. und 6. Klassen. Im Unterricht war sie teilweise ganz aufgehoben. Nun gilt die Maskenpflicht für alle Kinder und Kolleg*innen in geschlossenen Räumen. Unter freiem Himmel entfällt sie bei Einhaltung des Mindestabstandes. Wir haben nach jeder Unterrichtsstunde eine Pause von 15 Minuten eingeplant, damit immer die Möglichkeit besteht ein paar Minuten an die frische Luft zu gehen.

9) Händewaschen und Handdesinfektion

Den Kindern stehen nach wie vor beste Voraussetzung zur Hygiene zur Verfügung. Alle Waschbecken sind mit Seife und Einmalhandtüchern ausgestattet. Ebenfalls stehen an jedem WC-Bereich die bekannten Handdesinfektionsspender bereit, die jederzeit benutzt werden können, keinesfalls benutzt werden müssen.

10) Lüften

Das Lüften spielt noch immer eine zentrale Rolle. Wie im letzten Jahr wird nach 20 Minuten Unterricht für drei Minuten bei geschlossener Tür und offenen Fenstern „stoßgelüftet“. Dies ist, ebenso wie die Maskenpflicht, eine Vorgabe der Senatsverwaltung.